



Allgemeine Informationen

Veranstalter

AFS³ (Automotive Forum
Sicherheit Software Systeme)
in Kooperation mit der W3Akademie
(www.w3akademie.de)



Weiterbundesverband
Bayerischer Hochschulen und
Universitäten entlang der Donau



Anmeldung

Telefax: +49 (0)941 943-1497 – E-Mail: zww@hs-regensburg.de

Automotive Summerschool 23. bis 29. September 2010

Anmeldeschluss: 27.08.2010

Teilnahmegebühr: Modul-Paket 2 - 4 Gesamtpreis 980,- Euro

Einzel buchbar: Modul 2 - 4 jeweils 490,- Euro

Für Studierende: Modul 1 frei. 50,- Euro
Modul-Paket 2 - 4 50,- Euro

Der Betrag beinhaltet Kursgebühr, Unterlagen, Kaffee und Kaltgetränke während des Seminars sowie ein Abendessen am Donnerstag. Unterkunft und weitere Verpflegung sind im Preis nicht enthalten. Mitglieder der Strategischen Partnerschaft IT-Sicherheit erhalten einen Nachlass von 10 Prozent. Die Teilnehmer erhalten außerdem eine Teilnahmebestätigung der Hochschule Regensburg.

Vorname, Name _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Tel., Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Es gelten die Teilnahmebedingungen des ZWW der Hochschule:
<http://www.zww-regensburg.de/html/teilnahmebedingungen.html>

Das detaillierte Programm finden
Sie auf der ZWW-Homepage:
www.zww-regensburg.de

Veranstaltungsort

IT-Speicher (Raum Bill Gates)
Bruderwöhrstraße 15 b
93055 Regensburg

Organisation und Anmeldung

Hochschule für angewandte Wissenschaften
– Fachhochschule Regensburg
Zentrum für Weiterbildung
und Wissensmanagement (ZWW)
Seybothstraße 2, 93053 Regensburg
Ansprechpartner: Thomas Hecht
Telefon: +49 (0)941 943-9715
Telefax: +49 (0)941 943-1497
E-Mail: zww@hs-regensburg.de
www.zww-regensburg.de

Unterkünfte

Stadt Regensburg · Regensburg Tourismus
GmbH · Zimmervermittlung
Tel. +49 (0)941 507-4410
Fax +49 (0)941 507-4419
E-Mail: tourismus@regensburg.de
www.regensburg.de/tourismus/



Sommersemester 2010



3. Regensburger Automotive Summer School

Impulse für moderne Softwareentwicklung

Welcome!

Schon heute ist ein Großteil der Innovation im Fahrzeug durch Software entscheidend geprägt oder sogar erst dadurch möglich geworden. Software im Automobil muss hohen Anforderungen gerecht werden: extreme Zuverlässigkeit bei hohem Kostendruck und beschränkten Rechnerressourcen auf der einen, komplexe Systemarchitekturen im Fahrzeug mit hochgradig vernetzten Rechnern auf der anderen Seite. Klassische Methoden des Software Engineering lassen sich in diesem Umfeld nur bedingt einsetzen. Deshalb werden Impulse für modernes Software Engineering zu einem wichtigen Innovationstreiber.

Die Automotive Summerschool 2010 soll für Sie ein Forum sein, indem Sie die Möglichkeiten und die Trends neuerer Impulsgeber und Konzepte, wie die Sicherheitsnorm ISO 26262, Automotive SPICE und AUTOSAR, einschätzen können. Die Entwicklung und Integration softwarebasierter Fahrzeugfunktionen wird durch diese Impulsgeber zukünftig nachhaltig beeinflusst werden.

Weiterhin werden gesichertes Wissen und ausgewählte neuere Forschungsrichtungen vorgestellt. Der Praxisbezug wird durch die Zusammenarbeit mit Dozenten aus Hochschulen für angewandte Wissenschaften und aus der industriellen Anwendung mit praxisbezogenen Lösungsansätzen gewährleistet.

Wir haben auch an die „Impulse“ gedacht, die eine anspruchsvolle Weiterbildung erfüllen sollte. Regensburg, seit 2007 Weltkulturerbe, wird Sie als besterhaltene mittelalterliche Großstadt Deutschlands mit Leben, guten Restaurants und Szenelokalen bestimmt begeistern.

Bis bald!
Ihr

Prof. Dr. Wolfgang Baier
Hochschule Regensburg

Dr. Herbert Vogler
Strategische Partnerschaft IT-Sicherheit



Bitte freimachen, falls Marke zur Hand

Programm

Donnerstag, 23. September

09:00 – 10:00 Uhr **Herzlich willkommen!**
 Prof. Dr. Jürgen Mottok, Hochschule Regensburg
 Wissenschaftlicher Leiter des Software Engineering Laboratory for Safe and Secure Systems (LaS*)
Einführung Summerschool Automotive
Vorstellung Master of Automotive Electronics
 Prof. Dr. Jürgen Mottok, Hochschule Regensburg

Module 1: Certified Software Tester

Modul 1 nur für Studenten buchbar, kostenlos

10:00 – 12:35 Uhr **Grundlagen des Softwaretestens**
 Prof. Dr. Peter Jüttner, Hochschule Deggendorf
 Prof. Dr. Jürgen Mottok, Hochschule Regensburg

12:35 – 13:35 Uhr **Guten Appetit!**
Testen im Softwarelebenszyklus
 Ottmar Rummel, INTENCE Automotive GmbH

13:35 – 15:30 Uhr **Statischer Test**
 Prof. Dr. Jürgen Mottok, Hochschule Regensburg.

15:30 – 16:30 Uhr **Erfahrungsbericht aus der Praxis**
 Dr. Michael Niemetz, Continental Automotive GmbH

Freitag, 24. September

09:00 – 12:00 Uhr **Testfallentwurfsverfahren 1**
 Prof. Dr. Peter Jüttner, Hochschule Deggendorf
 Prof. Dr. Jürgen Mottok, Hochschule Regensburg

12:00 – 13:00 Uhr **Guten Appetit!**
Testfallentwurfsverfahren 2
 Prof. Dr. Peter Jüttner, Hochschule Deggendorf
 Prof. Dr. Jürgen Mottok, Hochschule Regensburg

14:45 – 16:15 Uhr **Testmanagement 1**
 Ottmar Rummel, INTENCE Automotive GmbH

16:15 – 17:15 Uhr **Erfahrungsbericht aus der Praxis**
 Ottmar Rummel, INTENCE Automotive GmbH

Samstag, 25. September

09:00 – 10:20 Uhr **Testmanagement 2**
 Ottmar Rummel, INTENCE Automotive GmbH

10:20 – 11:40 Uhr **Testwerkzeuge**
 Prof. Dr. Peter Jüttner, Hochschule Deggendorf
 Prof. Dr. Jürgen Mottok, Hochschule Regensburg
 Ottmar Rummel, INTENCE Automotive GmbH

11:40 – 12:40 Uhr **Guten Appetit!**
Beispiele von Testwerkzeugen
 Prof. Dr. Peter Jüttner, Hochschule Deggendorf
 Prof. Dr. Jürgen Mottok, Hochschule Regensburg
 Ottmar Rummel, INTENCE Automotive GmbH

13:40 – 14:40 Uhr **Erfahrungen aus der Praxis**
 E-Gas Konzept: AD Wandler eingefroren, Befehlsatz defekt,
 Das Toyota Problem aus der Presse
 Annette Kempf, Continental Automotive GmbH

14:40 – 16:00 Uhr **Fragenkatalog Certified Software Tester**
 Ottmar Rummel, INTENCE Automotive GmbH

Modul 2: Funktionale Sicherheit in der Automobilindustrie (ISO 26262)

Montag, 27. September

09:00 – 09:15 Uhr **Herzlich willkommen!**
 Prof. Dr. Jürgen Mottok, Hochschule Regensburg, Wissenschaftlicher Leiter des Software Engineering Laboratory for Safe and Secure Systems (LaS*)

09:15 – 09:45 Uhr **Hintergründe zur funktionalen Sicherheit**
 Simon Fürst, BMW Group

09:45 – 10:45 Uhr **Weitere geltende Normen zur funktionalen Sicherheit IEC 61508, DO 178B, EN 50128**
 Harald Hauff, Universität Passau

10:45 – 11:45 Uhr **Gesamtes Rahmenwerk ISO 26262: Glossar und Konzeptphase**
 Andreas Baerwald, TÜV Süd

11:45 – 12:45 Uhr **Guten Appetit!**
Gefährdungsanalyse und Sicherheitskonzepte
 Andreas Baerwald, TÜV Süd

12:45 – 14:45 Uhr **Exemplarische Durchführung in Gruppenarbeit unter Anleitung Diskussion**

14:45 – 16:15 Uhr **Software-relevante Anteile der ISO DIS 26262**
 Simon Fürst, BMW Group

19:00 – 22:00 Uhr **Abendveranstaltung**
Gemeinsames Abendessen im Restaurant Cañia
Dabei Dinner Speech: Der gelebte Prozess – Warum sterben Doku und Test zuerst und die Hoffnung zuletzt.
 Peter Siwon, „PS – die menschliche Seite“, München

Modul 3: Software Process Improvement and Capability Determination (SPICE ISO 15504)

Dienstag, 28. September

09:00 – 12:00 Uhr **SPICE in der Automobilindustrie 1**
 Axel Reitinger, SIEMENS AG, Corporate Research and Technologies, Erlangen
 Vorstellen der ISO 15504 (SPICE), Nutzen der Norm, Erläuterung über den Aufbau des Prozess-Modells Abgrenzung zu CMMI,
 Kurzer Überblick über die Prozess-Gebiete, Praktische Übungen

12:00 – 13:00 Uhr **Guten Appetit!**
SPICE in der Automobilindustrie 2
 Axel Reitinger, SIEMENS AG, Corporate Research and Technologies, Erlangen
 Ablauf eines Assessment, Bewertung und Bericht, Praktische Übungen,
 Nutzen in der Praxis

Modul 4: AUTomotive Open System Architecture – Architektur, Methoden und Conformance Test (AUTOSAR)

Mittwoch, 29. September

09:00 – 11:30 Uhr **AUTOSAR I**
 Simon Fürst, BMW Group
Einleitung und Überblick
 Vision and Objectives, AUTOSAR Organization, Releases and Revisions, Phase III – Overview and Outlook
AUTOSAR Basis Software (Simon Fürst)
 AUTOSAR ECU Software Architecture, Mechanismen für funktionale Sicherheit

11:30 – 12:30 Uhr **Guten Appetit!**
AUTOSAR II

12:30 – 14:00 Uhr **Methodologie**
 Model und Meta Models
 Virtual Functional Bus
 Templates: System, Software Component, BSW Module,
 ECU Resource, ECU Configuration

14:00 – 16:00 Uhr **AUTOSAR III**
 Dr. Uwe Werner, iacon GBR

Conformance Testing
 Conformance Test Process
 Conformance Test Specifications

Feedbackrunde
 Alle

Für diese Weiterbildung können Sie ggf. eine Bildungsprämie beantragen.
 Informationen: www.bildungspraemie.info

Antwort

Hochschule für angewandte Wissenschaften
 – Fachhochschule Regensburg
 Zentrum für Weiterbildung und
 Wissensmanagement (ZWW)
 Seybothstraße 2
 D-93053 Regensburg